

**Name (Person)**

Schneemann, Gerhard

**GND-Nummer**

105121727X

**Lebensdaten (kurz)**

1796-1864

**(akademischer) Titel oder Grad**

Dr. h. c.

**Beruf**

Gymnasial-Oberlehrer  
Altertumsforscher

**Gesellschaftsstand**

Akademiker

**Geschlecht**

männlich

**Eintragsstatus**

publiziert

**Staatsangehörigkeit**

**Staatsangehörigkeit**  
Deutsch

**Geburtsdaten**

**Geburtsdatum**  
1796-02-14

**Geburtsort**  
[Wesel](#)

**Mutter**  
[Schneemann \(geb. Brüggemann\), Dorothea](#)

**Vater**

[Schneemann, Johann](#)

## Sterbedaten

**Sterbedatum**

1864-07-08

**Sterbeort**

[Trier](#)

## Zu Person und Wirken

**Verfasser**

[Merten, Jürgen](#)

**Datum**

30.4.2018

### **Biographische Information**

Von Kindheit und Jugend Schneemanns ist kaum etwas bekannt. Nach dem Besuch der Gymnasien in Emmerich, Kempen und Köln nahm er 1819 das Studium der Klassischen Philologie, Geschichte, Philosophie und Mathematik in Bonn auf. 1823 war er Schulamtskandidat, danach Lehrer und Oberlehrer am Königlich-Preußischen Gymnasium (dem späteren Friedrich-Wilhelm-Gymnasium) in Trier. 1841 wurde er zum ordentlichen Mitglied der Gesellschaft für Nützliche Forschungen zu Trier gewählt und übernahm zugleich für über zwei Jahrzehnte das Amt des geschäftsführenden Sekretärs. Infolge eines 1850 erlittenen Schlaganfalls wurde er schon 1852 pensioniert – ein Glücksfall für die Altertumsforschungen der Trierer Gesellschaft, deren Belangen er in der Folgezeit seine gesamte Arbeitskraft widmete.

In der Amtszeit Schneemanns und unter seinem maßgeblichen Einfluss verlagerte sich der Schwerpunkt der Gesellschaftsaktivitäten weg von den Bestrebungen zur Hebung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage durch die Förderung von Landwirtschaft und Industrie hin zu den „historisch-antiquarischen“ Forschungen. Große Verdienste erwarb er sich bei der Betreuung der Altertümer- und Münzsammlung der Gesellschaft durch eine gründliche Neuordnung und die Anlage von Inventarverzeichnissen, die teilweise noch erhalten sind. Über die in Trier residierenden ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft hinaus baute er ein sich über das ganze Trierer Land erstreckendes System von korrespondierenden Mitgliedern auf, die er zu altertumskundlichen Beobachtungen und anderen „nützlichen“ Forschungen anregte.

Das bedeutendste Werk Schneemanns war die – im Anschluss an jährliche Berichte in den Trierer Zeitungen und seine eigene Monographie zum römischen Trier mit ihrer vorbildlichen Fundstatistik – seit 1852 erfolgende Herausgabe einer neuen Zeitschrift, dem „Jahresbericht der Gesellschaft für Nützliche Forschungen zu Trier“. Damit war die die bis zur Gegenwart reichende Tradition der archäologisch-kunsthistorischen Zeitschriften des Trierer Landes begründet. In den neun von ihm redigierten Bänden hat er selbst etwa 40 Beiträge zur trierischen Altertumskunde und Numismatik veröffentlicht und regelmäßig über das Wirken der Gesellschaft berichtet.

In Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen wurde er Mitglied der Archäologischen Gesellschaft in Rom und von der Universität Bonn mit dem Dokortitel geehrt.

Als Sekretär der Gesellschaft für Nützliche Forschungen hat Schneemann die Trierer Altertumskunde in den 1840er bis 1860er Jahren zur ersten dauerhaften Blüte gebracht – getreu dem von ihm geprägten Wahlspruch „vis unita fortior“ – vereinte Kraft ist stärker.

## Ausbildung

### Art der Ausbildung

Gymnasium

### bis

1819

### Ort

[Emmerich am Rhein](#)

[Köln](#)

[Kempen \(Kreis Viersen\)](#)

### Art der Ausbildung

Universitätsstudium

### von

1819

### bis

1823

### Ort

[Bonn](#)

### Hochschule/Schule/Institution

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

### Studienfächer

Geschichtswissenschaften

Klassische Philologie

Mathematik

Philosophie

## Abschluss (Ausbildung)

### Art des Abschlusses

Staatsexamen

### Jahr des Abschlusses

ca. 1823

## Arbeitsverhältnis

**Art der Beschäftigung**

Lehrer/in

**von**

1823

**bis**

1852

**Ort der Anstellung**

[Trier](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Staatliches Friedrich-Wilhelm-Gymnasium \(Trier, 1879-1989\)](#)

**Forschungstätigkeit****Art der Forschungstätigkeit**

(Er-)forschen

**Forschungstätigkeitsangabe**

Archäologische Landesaufnahme des Stadtkreises Trier

**von**

1841

**bis**

1852

**Ort der Forschung**

[Trier](#)

**Forschungseinrichtung (Institution)**

[Gesellschaft für Nützliche Forschungen zu Trier](#)

**Forschungsmethode**

Archäologische Landesaufnahme

**Forschungszeitstellung**

Römerzeit

**Art der Forschungstätigkeit**

Inventarisieren

**Forschungstätigkeitsangabe**

Neuordnung und Inventarisierung der Altertümer- und Münzsammlung der Gesellschaft für Nützliche Forschungen

**von**  
1841

**bis**  
1864

**Ort der Forschung**  
[Trier](#)

**Forschungseinrichtung (Institution)**  
[Gesellschaft für Nützliche Forschungen zu Trier](#)

**Forschungsgegenstand**  
Archäologische Funde

**Forschungszeitstellung**  
Römerzeit

## Mitgliedschaft

**Art der Mitgliedschaft**  
ordentliches Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**  
[Gesellschaft für Nützliche Forschungen zu Trier](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**  
1841

**bis (Ende Mitgliedschaft)**  
1864

**Art der Mitgliedschaft**  
Geschäftsführer/in

**Institution (Mitgliedschaft)**  
[Gesellschaft für Nützliche Forschungen zu Trier](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**  
1841

**bis (Ende Mitgliedschaft)**  
1864

## Ehrung, Auszeichnung

### (Art der) Auszeichnung

Ehrendokortitel (Dr. phil. hc.)

### von Institution (Auszeichnung)

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

### (Art der) Auszeichnung

Ehrenmitglied

### von Institution (Auszeichnung)

[Istituto di Corrispondenza Archeologica, Rom](#)

## Gründung

### Art der Gründung

Zeitschrift "Jahresbericht der Gesellschaft für Nützliche Forschungen zu Trier"

### Ort der Gründung

[Trier](#)

### Gründungsjahr

1852

## Verhältnis zu

### hat/war

hat zusammengearbeitet mit

### Name

[Ost, Johann \(sen.\)](#)

### von

1852

### bis

1864

### Topographische Beziehung

[Trier](#)

[Eifel](#)

### hat/war

hat zusammengearbeitet mit

### Name

[Schmitt, Philipp \(1805-1856\)](#)

**von**

1841

**bis**

1856

**Topographische Beziehung**

[Trier](#)

[Saarlouis](#)

**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Wilmowsky, Johann Nikolaus von \(1801-1880\)](#)

**von**

1841

**bis**

1864

**Topographische Beziehung**

[Trier](#)

## Archivalien- und Nachlassverwahrung

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Rheinisches Landesmuseum Trier](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Museumsarchiv

**Archiv-Nummer**

Best. G, Nr. 1, Bd. IX-XIII

**Archivalien (Freitext)**

Akten der Geschäftsführung der Gesellschaft für Nützliche Forschungen in der Amtszeit Schneemanns als Sekretär.

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Landeshauptarchiv Koblenz](#)

**Archiv-Nummer**

Best. 405, Nr. 1302

## Archivalien (Freitext)

Personalakte Schneemann

### Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

#### Literaturverweis

[Schneemann, G. \(1854\). Die im Trierischen zu Tage gekommenen Münzen gallisch-belgischen Ursprungs. Jahrbücher Des Vereins Von Alterthumsfreunden Im Rheinlande, 21 \(1854\).](#)

#### Seitenzahl(en)

67-77

#### Kommentar

Schneemann 1854

#### Literaturverweis

[Schneemann, G. \(1846\). Ueber die römischen Bauwerke im Trierischen. Jahrbücher Des Vereins Von Alterthumsfreunden Im Rheinlande, 9 \(1846\).](#)

#### Seitenzahl(en)

1-12

#### Kommentar

Schneemann 1846

#### Literaturverweis

[Schneemann G. 1.-1. \(1852\). Das römische Trier und die Umgebung nach den Ergebnissen der bisherigen Funde.](#)

#### Literaturverweis

[Schneemann, G. \(1854\). Eine Gemmeninschrift. Jahrbücher Des Vereins Von Alterthumsfreunden Im Rheinlande, 21 \(1854\).](#)

#### Seitenzahl(en)

63-66

#### Literaturverweis

[Schneemann, G. \(1844\). Alterthumsreste bei und in Conz. Jahrbücher Des Vereins Von Alterthumsfreunden Im Rheinlande, 5/6 \(1844\).](#)

#### Seitenzahl(en)

186-192

### Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

#### Literaturverweis



MertenJ. (1997). Vis unita fortior: Gerhard Schneemann (1796-1864) und die Trierer  
Altertumsforschung. In , &#38; , Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier, 29 (1997).

**Kommentar**

Digitalisat verfügbar